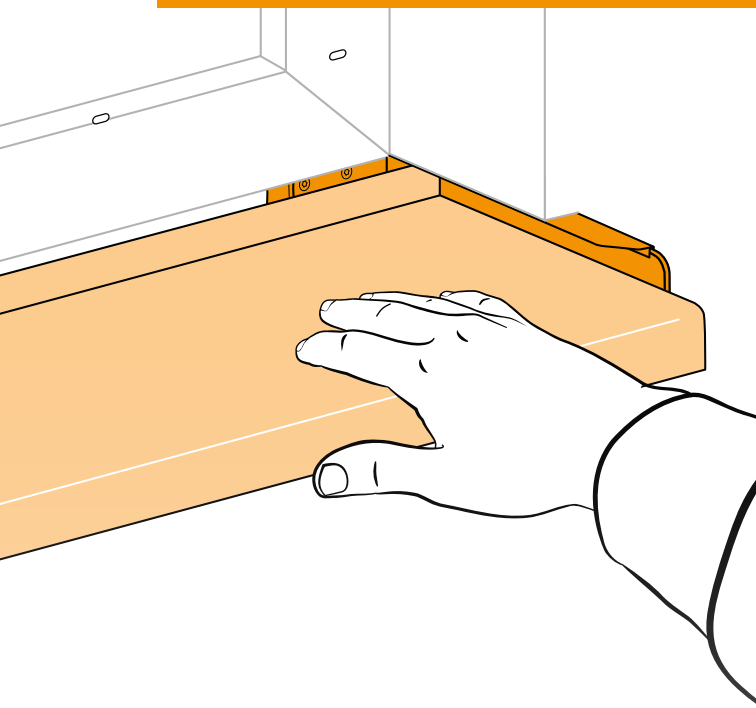
1000000692 10/2026

fenorm
Fensterbänke von helopal

SlideAlu-U

Unterputz mit nachträglicher Fensterbank-Montage

MONTAGERICHTLINIEN

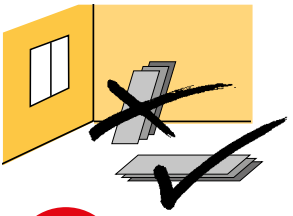


Unsere Empfehlung:
Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!
ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!
Mit dieser Ausgabe 10/2026 verlieren alle alten Montagerichtlinien ihre Gültigkeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter **www.helopal.com**

SlideAlu-U: Unterputz mit nachträglicher Fensterbank-Montage

TRANSPORT & LAGERUNG



NICHT AUF DEN FENSTERBÄNKEN SCHNEIDEN!

Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

Hinweis: Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

Transportschutzfolie spätestens 4 Wochen nach Erhalt entfernen.

Schadhafte Produkte VOR Montage beanstanden. Werden schadhafte Produkte montiert, übernehmen wir keine Folgekosten.

ALLGEMEINE HINWEISE

Um **Korrosion** durch elektro-chemische Elementbildung zu **vermeiden,** dürfen fenorm Aluminium Fensterbänke und Zubehör **nicht zusammen mit asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** wie z. B. Blei, Kupfer, Eisen, Zink oder Kupferlegierungen (z. B. Messing) eingebaut werden.

Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter **Kalk, Putz und Mörtel**). Klebefolie, Schutzöl oder Abziehlack können dies verhindern. Es ist allerdings hierbei zu beachten, dass dies nur kurzfristige Maßnahmen sind. Bei längerer Abdeckdauer, insbesondere bei thermolackierten Profilen, kann eine nachteilige Veränderung der Oberfläche auftreten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montagerichtlinie. Lesen Sie die Montagerichtlinie vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montagerichtlinie zu erfolgen.

Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet.

Die beschriebene Standardmontage ist für übliche Einbausituationen vorgesehen. Bei erhöhten Beanspruchungen, insbesondere infolge größerer Gebäudehöhen und erhöhter Windlasten, sind Anwendung, Befestigung und Verklebung objektspezifisch zu planen und entsprechend den zu erwartenden Beanspruchungen auszuführen. Erforderlichenfalls sind zusätzliche Verklebungen oder zusätzliche mechanische Befestigungsmaßnahmen vorzusehen. Die Eignung des Untergrundes ist gemäß den vorstehenden Vorgaben durch geeignete Haftprüfungen nachzuweisen. Sofern erforderlich, ist die Eignung des Fensterbankanschraubprofils und dessen Befestigung durch geeignete Auszugsprüfungen nachzuweisen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montagerichtlinie angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt.

Bitte berücksichtigen Sie die Verarbeitungshinweise auf den Produkten!

MONTAGEHINWEISE

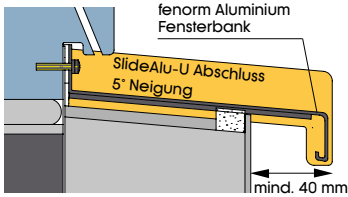
Gemäß ÖNORM dürfen Bewegungen der Fensterbank (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich.

Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattstich aufzubringen. Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

Die Längenausdehnung der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,5 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzellängen nur bis maximal 3 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung.

Aluminium-Fensterbänke unterliegen fertigungsbedingten Schwankungen in Bezug auf Ebenheit. Bei der Montage kann es daher erforderlich sein, die Fensterbänke zu richten und auszuspreizen.

FENSTERBANKVORSPRUNG UND -GEFÄLLE

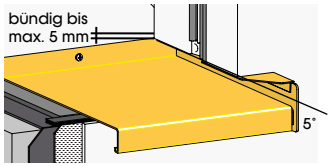


Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der **Fensterbankvorsprung** berücksichtigt werden.

Unsere Empfehlung:

40 mm bis max. 100 mm

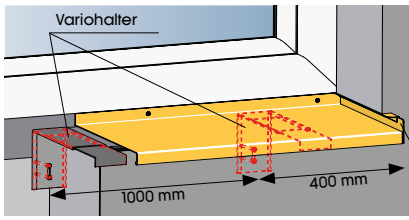
SONNENSCHUTZ



Sonnenschutz-Führungsschienen am unteren Ende mit 5° Neigung schneiden. Die Führungsschiene **bündig oder bis max. 5 mm** unter die Unterkante des Fensterrahmens montieren.

VARIOHALTER

Werden die Fensterbänke nicht auf tragfähigem Untergrund verklebt, empfehlen wir ab einer Ausladung von 150 mm die Verwendung von Variohaltern.



Abstand Variohalter

- max. 1000 mm
- max. 400 mm vom Fensterbankende

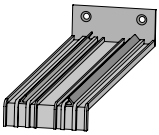
ZUBEHÖR

Antidröhn

Die selbstklebenden Streifen werden auf die Rückseite der Fensterbank geklebt und dämpfen die Schlagregengeräusche. Die Antidröhnfläche sollte **mind. 1/3 der Fensterbankfläche** betragen. Klebeflächen vorher reinigen!

SlideAlu Stoßverbinder

Wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von Aluminium Fensterbänken eingesetzt. Verbinder werden mit Dichtband / Dichtstoff (siehe auch Abschlüsse) mittig im Bereich des Fensterbankstoßes an das Fensterbankanschlussprofil montiert. Die **Dehnungsfuge** zwischen den Fensterbänken sollte im fertig montierten Zustand mind. **5 mm** betragen. Zusätzlich kann der SlideAlu Stoßverbinder in Kombination mit einem Variohalter zur Fensterbankfixierung als Niederhalter verwendet werden.



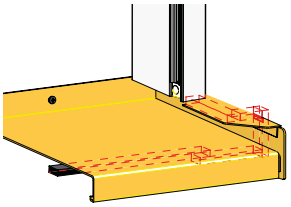
SlideAlu Stoßverbinder

SlideAlu Stoßverbinder mit Variohalter

ABDICHTUNG ZUM FENSTER

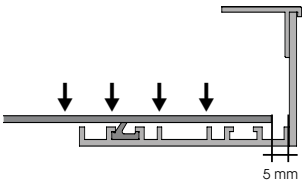
Zum schlagregendichten Anschluss **zwischen Slide-Abschluss und Fensterbankanschlussprofil** empfehlen wir vorkomprimierte, selbstrückstellende Fugendichtbänder BG1 **25/1,5-2,5 mm.**
Zum schlagregendichten Anschluss **zwischen Fensterbank und Fensterbankanschlussprofil** empfehlen wir vorkomprimierte, selbstrückstellende Fugendichtbänder BG1 **25/2-6 mm.** Diese werden am Anschraubsteg rückwärtig mit der Oberkante bündig aufgebracht.
Anmerkung: Bei bereits werkseitig vormontiertem Fenoband entfällt dieser Schritt.

ABDICHTUNG ZUR FASSADE



Abdichtung der Slide-Abschlüsse zur Fassade gem. gültigen Normen (WDVS: vorkomprimierte, selbstrückstellende Dichtbänder BG 1 / Putzfassaden: geschlossenzellige Dichtbänder)

GLEIT- UND DICHTFUNKTION



Abstand zwischen Fensterbank und Abschluss zum Ausgleich der thermisch bedingen Längenänderung beidseitig 5 mm.

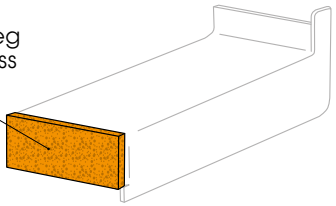
Die Fensterbank muss am Rillenprofil satt aufliegen um die Dichtfunktion zu erfüllen!

SLIDE ALU-U NACHTRÄGLICHE MONTAGE

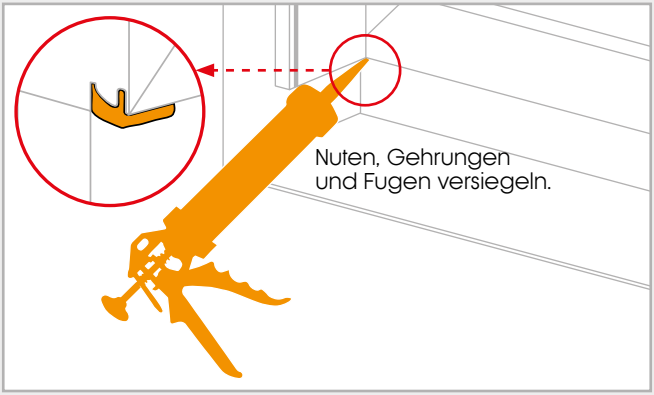
1. MONTAGERICHTLINIEN LESEN

2. SLIDEALU-U-ABSCHLUSS VORBEREITEN

Fugendichtband BG1
hinten am Anschraubsteg
des SlideAlu-U-Abschluss
anbringen.



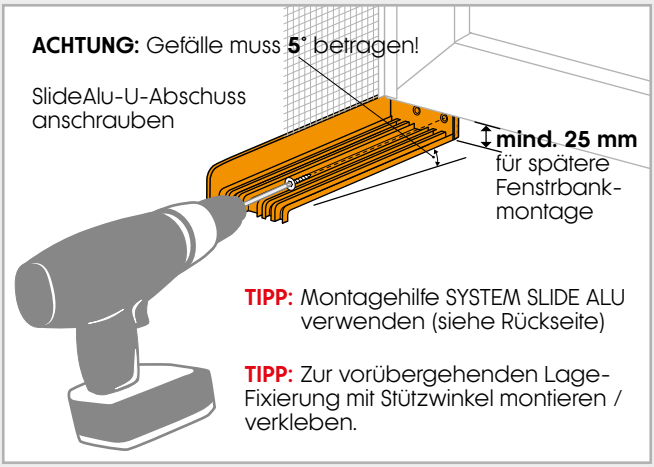
3. VERSIEGELN



4. SLIDEALU-U-ABSCHLUSS MONTIEREN

ACHTUNG: Gefälle muss **5°** betragen!

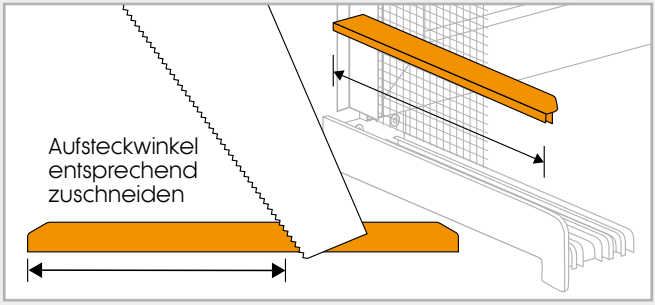
SlideAlu-U-Abschuss
anschrauben

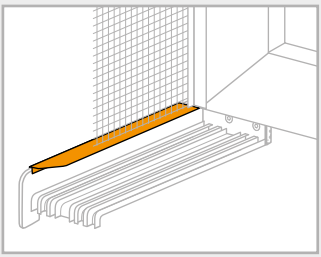


TIPP: Montagehilfe SYSTEM SLIDE ALU
verwenden (siehe Rückseite)

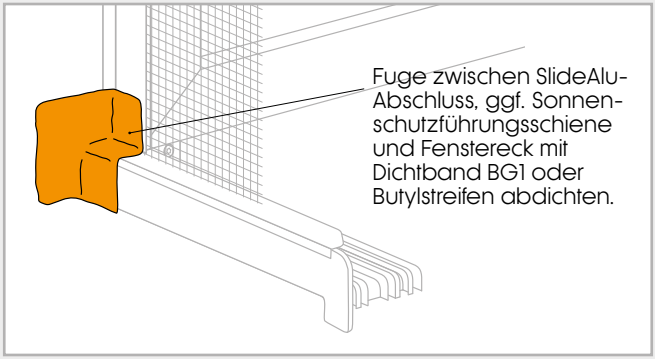
TIPP: Zur vorübergehenden Lage-
Fixierung mit Stützwinkel montieren /
verkleben.

5. AUFSTECKWINKEL MONTIEREN

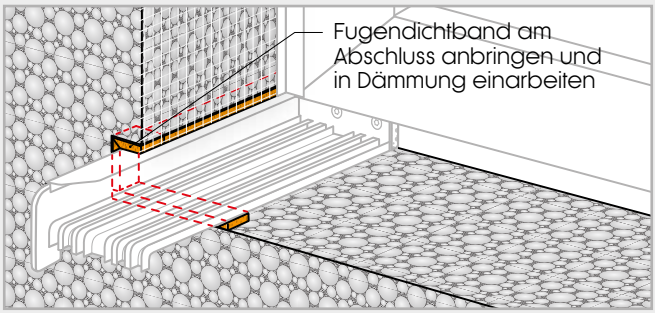




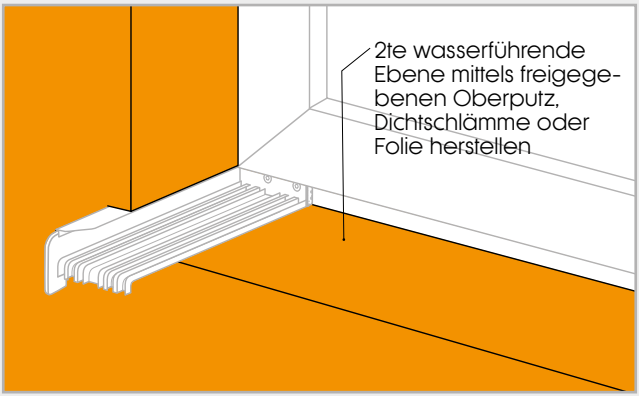
6. BAUTEILE ABDICHTEN



7. DÄMMUNG UND FUGENDICHTBAND

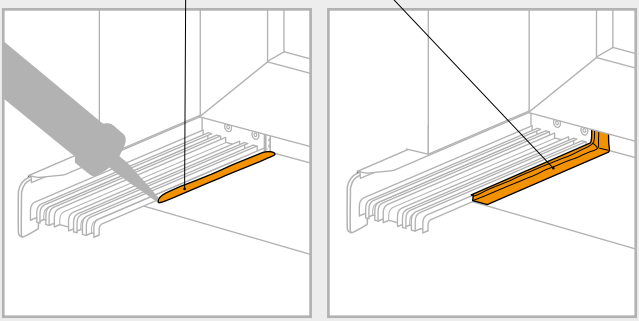


8. VERPUTZEN + 2TE WASSERFÜHRENDE EBENE

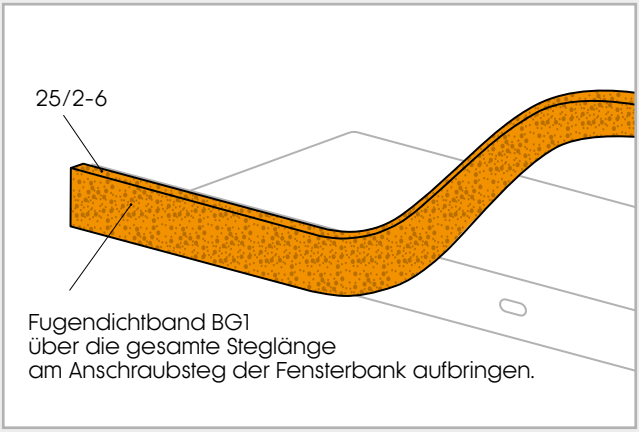
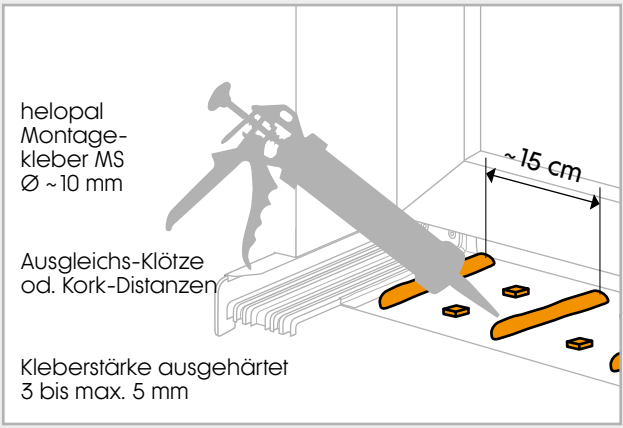
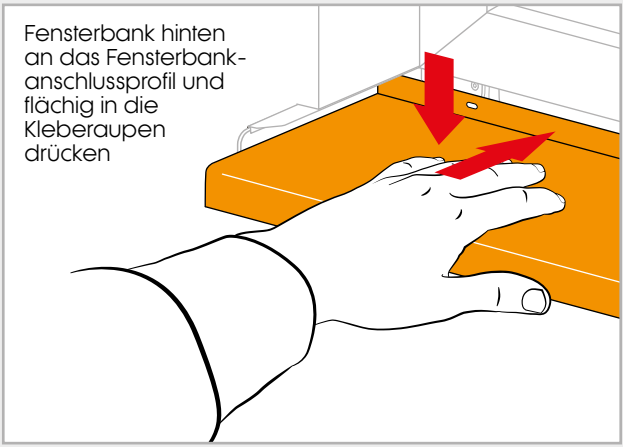
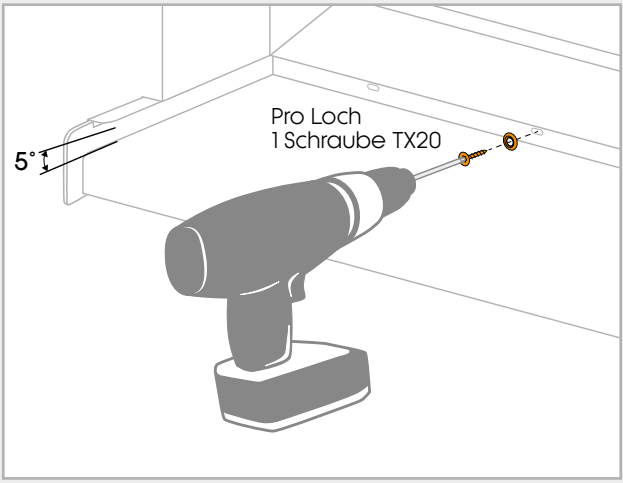


9. ÜBERGANG ABDICHTEN

Übergang U-Abschluss/2te wasserführende Ebene mittels spritzbarem Dichtstoff **oder** Buthylklebestreifen abdichten.



10. FENSTERBANK VORBEREITEN



11. FENSTERBANK MONTIEREN